



DIPLOM-INGENIEUR
Klaus Fladerer
Mikrobiologisches Labor

Am Taubenacker 7
91166 Georgensgmünd
info@labor-fladerer.de
www.labor-fladerer.de

Max Mustermann
Musterstr. 1
12345 Musterstadt
max.mustermann@gmx.de

Ergebnisbericht - Oberflächentest Schimmelpilz- Suche vom 01.01.2025

Die mikrobiologische Untersuchung der erhaltenen Oberflächenprobennahme mittels Abklatschagarplatte ergibt folgendes Ergebnis:

Platte	Untersuchte Mikroorganismen	Oberflächenbezeichnung	Keimzahl in KBE/Abklatschplatte
1	Schimmelpilze	Fenster innen	73
1	Hefen	Fenster innen	2

Bewertung des Ergebnisses:

Schimmelpilzbelastung [Keimzahlen in KBE/Abklatschplatte] Einstufung nach dem Ampelprinzip

0 - 20	21 - 40	> 40
normal	leicht erhöht	stark erhöht

Die Keimzahl von Schimmelpilzen der mikrobiologischen Oberflächenuntersuchung ist als stark erhöht zu betrachten.

Im Wohnungsbereich stellen Oberflächenkeimzahlen über 20 KBE/Abklatschplatte jeweils für Hefen und Schimmelpilze ein erhöhtes gesundheitliches Risiko dar.

Aufgrund des Messergebnisses ist eine erhöhte Schimmelpilzbelastung der untersuchten Oberfläche vorhanden, von der ein gesundheitliches Risiko ausgehen kann.

Diese gesundheitliche Gefährdung ist abhängig von der jeweiligen individuellen Konstitution und Immunsituation. Vor allem Allergiker, Asthmatiker und immunsupprimierte Personen sind ganz besonderes durch Mykotoxine und Mykosen gefährdet. Sollten Sie zu dieser Risikogruppe gehören, empfehlen wir Ihnen, Ihrem Arzt diesen Ergebnisbericht vorzulegen.

Symptome, die mit Schimmelpilzgiften häufig in Verbindung gebracht werden, sind Kopfschmerzen, Husten, Niesanfälle, Atemnot, Nasenbluten, Konzentrationsstörungen, Müdigkeit, Schlafstörungen, Schnupfen, Augenreizungen, Erbrechen, Durchfall und Gelenkschmerzen.

Eingeatmete Schimmelpilzsporen erhöhen das Risiko an Atemwegserkrankungen, Neurodermitis, Organschäden, Allergien, Asthma und Krebs zu erkranken.

Nähere Auskünfte zum Thema Schimmelpilze gibt das Umweltbundesamt unter:
<http://www.umweltbundesamt.de/themen/gesundheit/umwelteinfluesse-auf-den-menschen/schimmel>

Empfohlene Maßnahmen:

Sollte die Keimzahl der Schimmelpilze der Oberflächenuntersuchung im erhöhten Bereich liegen oder Sie zur Risikogruppe (Allergiker, Asthmatiker, immunsupprimierte Personen) gehören, dann berücksichtigen Sie bitte die nachfolgenden Empfehlungen.

Schimmelpilze benötigen eine hohe Luftfeuchtigkeit zum Wachsen. Daher überprüfen Sie bitte die Luftfeuchtigkeit in Ihren Wohnräumen mit einem handelsüblichen am besten digitalen Messgerät (Hygrothermometer).

Die folgenden Empfehlungen sind Maßnahmen, die helfen, das Wachstum von Schimmelpilzen zu verhindern.